



Foto: Kindermissionswerk

Mit Kindern beten – für die Kinder und ihre Familien in Haiti

die Erdbeben-Katastrophe hat Haiti mit großer Wucht getroffen und ein Ausmaß der Zerstörung hinterlassen, das die ganze Welt erschüttert. Ungezählte Menschen haben ihr Leben verloren, noch mehr Menschen ihre Angehörigen, ihre Gesundheit und ihr Hab und Gut. Die Bilder von der Zerstörung und dem unvorstellbarem Leid der Menschen begleiten uns seitdem. Natürlich nehmen unsere Kinder diese Katastrophe wahr, im Fernsehen, in Zeitungen, Zeitschriften und im Internet. Das löst vielerlei Fragen und Ängste aus. In vielen Berichten, die uns von unseren Partnern in Haiti erreicht haben, findet sich auch immer die Bitte um Gemeinschaft im Gebet. Dazu möchten wir Sie mit den Kindern in Familien, Gemeinden und Einrichtungen einladen. Gerade haben die Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen gebracht. Mit der Menschwerdung Jesu hat Gott uns zugesagt, dass er immer an unserer Seite steht und uns trägt, durch alles Leid und Elend hindurch.

Gebetsimpulse

Gott, du bist für jeden Menschen da und hast die ganze Welt im Blick.

Wir hören und sehen, dass Menschen in Haiti leiden und sterben.

Wir spüren, sie sind uns nahe.

Wir möchten helfen

und wissen nicht wie.

Gott, bei dir hat alles Raum, was uns bewegt.

Wir bitten dich, bewahre uns davor,

gar nicht mehr hinzusehen,

weil wir ängstlich und ratlos sind.

Halte die Bereitschaft in uns lebendig,

zu tun, was wir können,

auch wenn es nur ganz wenig ist.

Hilf du, wo kein Mensch mehr helfen kann.

Gott, steh' den Menschen in Haiti bei,

damit sie mit ihrer Trauer und Verzweiflung leben können.

Wecke dort und überall, wo Not herrscht,

den Geist der Fürsorge für die,

die so leicht vergessen werden,

weil sie zu schwach oder zu arm sind.

Halte deine Hand über die Kinder,

damit sie das Versprechen einer besseren Zukunft einlösen können.

Jesus, du bist unser Bruder. Mit allem, was uns bewegt, dürfen wir zu dir kommen. In deinem Leben hast du Leid und Schmerzen kennengelernt und selbst erlitten. Alle Menschen, die leiden und Schmerzen haben, dürfen sicher sein, dass du ihnen besonders nahe bist.

In diesen Tagen denken wir an die Menschen in Haiti, besonders an die Kinder. Das Erdbeben hat ihr Leben von einem Tag auf den anderen verändert. Viele haben alles verloren: ihr Leben, ihre Familie, ihr Zuhause, ihre Sachen. Sie sind verzweifelt und wissen nicht, wie es nun weiter geht. Wir fühlen mit ihnen und möchten gerne helfen.

Was können wir tun? – Viele Helfer sind bereits im Erdbebengebiet und geben ihr Bestes. Viele Menschen haben Geld gespendet, damit die nötigen Sachen, v.a. Nahrungsmittel und Medizin, gekauft werden können. Wir sind verbunden mit den Menschen in Haiti und beten für sie.

Wir vertrauen auf deine Kraft und deinen Segen! Mit diesem Gebet schicken wir alle unsere Wünsche zu den Kindern nach Haiti. Sie sollen spüren, dass sie in dieser schlimmen Situation nicht alleine, sondern dass wir in Gedanken und im Herzen bei ihnen sind.

Die Bilder von dem Erdbeben machen uns auch Angst. Wie schnell sich alles ändern kann: heute geht es uns gut, doch morgen kann alles schon anders sein! Wir möchten dir deshalb auch danken, für alles Gute, das du uns Tag für Tag schenkst! Wir bitten dich, schütze und behüte uns und alle, die wir lieb haben!

Fürbitten

Guter Gott,

- Viele Menschen sind bei dem Erdbeben in Haiti gestorben. Wir denken an sie und bitten dich, nimm sie in deine große Liebe auf, wo sie geborgen sind!
- Wir denken an die Menschen, die verletzt sind und Schmerzen haben. Sie brauchen dringend Medizin und Hilfe. Wir bitten dich, gib ihnen die Kraft, durchzuhalten, und lass sie Orte und Menschen finden, wo ihnen geholfen wird!
- Viele Menschen haben ihre Familien und ihr Zuhause verloren. Wir denken besonders an die Kinder, die ihre Eltern verloren haben und sich nun allein und verlassen fühlen. Das ist schlimm. Wir bitten dich, halte deine Hand über die Kinder! Lass sie erfahren, dass sich Menschen um sie kümmern und sie aufnehmen!
- Wir bitten dich auch für die Menschen, die ins Erdbebengebiet gereist sind, um dort zu helfen. Sie sehen so viele schreckliche Dinge und fühlen sich oft wie ohnmächtig, weil sie nicht überall helfen können! Gib ihnen Kraft, alles gut zu ertragen und viel Geschick, die Hilfe gut zu verteilen!
- Wir bitten dich für uns alle: gib uns ein offenes Herz, damit wir uns von dem Leid berühren lassen, und helfen, wo es geht!
- Für uns und unsere Familien: Schütze und behüte uns!

Amen.

Lieder

Folgende Lieder können für ein Gebet, einen Impuls oder einen Gottesdienst eine Hilfe sein:

- Das wünsch' ich sehr, dass immer einer bei mir wär
- Der Himmel geht über allen auf
- Alle Knospen springen auf
- Kleines Senfkorn Hoffnung
- Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt
- Halte zu mir, guter Gott, heut' den ganzen Tag
- Wünsche schicke ich wie Sterne zum Himmel hoch in weite Ferne

Rituale mit Kindern

Hilfreich für die Kinder kann es auch sein, Betroffenheit und Mitgefühl sowie eigene Ängste in kleinen Ritualen zum Ausdruck zu bringen. Im Rahmen eines Gebetes, eines Gruppen-, Schul- oder Familiengottesdienstes kann der Gedanke an die Kinder und ihre Familien in Haiti aufgegriffen werden:

- Die Gruppe/Klasse kommt im Kreis zusammen. Auf dem Boden liegt eine Karte von Haiti. Wer möchte, zündet ein Teelicht an, formuliert einen Wunsch für die Kinder im Erdbebengebiet und stellt das Licht auf die Karte, dazu ein Lied oder Liedruf.
- Kinder schreiben einen Wunsch für Kinder in Haiti auf eine bunte Karte. Diese wird an einem gasgefüllten Luftballon befestigt. In einer gemeinsamen Aktion steigen die guten Wünsche in den Himmel.
- Kinder gestalten Hoffnungssterne (achtzackige Sterne aus gelbem Karton ausschneiden) schreiben oder malen ihre Wünsche und Bitten darauf und gestalten damit eine (Stell-)wand, die mit dunkelblauem Stoff behängt ist. So kann eine Gebetswand entstehen, die einige Zeit an einem geeigneten Ort stehen kann und auch andere zur Gebetsgemeinschaft einlädt.
- Die Kinder bilden einen Solidaritätskreis. Dazu stellen sich alle im Kreis auf. Ein Kind gibt dem nächsten die Hand und sagt dazu: „Ich lege meine Hand in deine Hand und gemeinsam können wir etwas schaffen.“ Diese Geste geht im Kreis herum, bis alle miteinander verbunden sind. In dieser Verbundenheit bleiben alle noch eine Weile stehen und verbinden sich damit zugleich mit den Kindern in Haiti.